

INFORMATIONEN ZUR 2. FORSCHUNGSWERKSTATT – MIXED-METHODS-METHODOLOGY

im Rahmen des BMFTR-Projektes „Pflegebedürftigkeit und onkologische Erkrankungen: Theoretische und methodische Weiterentwicklung zur Etablierung der Pflegeforschung in Deutschland“ (POWEr)

Im Rahmen des BMFTR-Projektes POWEr bieten wir die zweite Forschungswerkstatt an.

- **Datum / Zeit:** 05. Juni 2026 von 10:00 – 14:00 Uhr
- **Ort:** digital via Zoom
- **Teilnahme:** Die Veranstaltung ist für alle Netzwerkteilnehmerinnen kostenlos. Die Anmeldung ist möglich über dieses [Formular](#).

Die Forschungswerkstatt wird von Dr.in **Milena von Kutzleben** von der Universität Oldenburg und Prof.in Dr.in **Michaela Schunk** von der Technischen Hochschule Rosenheim durchgeführt. Die Moderation übernehmen Prof.in Dr.in **Sara Marquard** und **Aldair Mateus** von der Hochschule Osnabrück.

Inhalte der Forschungswerkstatt

Mixed-Methods-Methodology:

- Einführung: Ziele und Begründungen, grundlegende Merkmale und Forschungshaltung
- Designs und das Prinzip der Datenintegration
- Bewertung der Qualität von MM-Studien, Reporting von MM-Studien

Wir laden alle Interessierten Onkologiepflegenden aus Forschung, Lehre und Praxis ein, die Forschungswerkstatt aktiv mitzugestalten. Im Anschluss an die kompakt-strukturierten Kurzvorträge möchten wir gemeinsam Beispiele aus der Community besprechen, deren methodische Umsetzung reflektieren und konkrete Strategien zur Integration von Daten diskutieren.

Wissenschaftliches Projektteam an der Hochschule Osnabrück

PROJEKTLEITUNG: Prof. Dr. Sara Marquard
STANDARDISIERTE EMPIRIE UND SEKUNDÄRDATEN-MANAGEMENT:
Isabel Jalaß, Florian Kücking, Mareike Przysucha
QUALITATIVE EMPIRIE, THEORIE- UND METHODENENTWICKLUNG:
Aldair-Yasin Mateus, Merle Menke
NETZWERKARBEIT: Aldair-Yasin Mateus
Kontakt: power@hs-osnabrueck.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Aufruf zur aktiven Mitwirkung an der Forschungswerkstatt

Sie können vorab Material einreichen, das wir im Rahmen der Veranstaltung bearbeiten.
Insgesamt können maximal zwei Beiträge berücksichtigt werden.

Welche Arten von Materialien können Sie einreichen?

1. Praxisproblem

Ein konkretes, gegenwärtiges Problem aus der Versorgungspraxis oder der Forschung, dass sich offensichtlich durch ein Mixed-Methods-Design adressieren lässt.

2. Forschungsfrage

Eine klar formulierte Frage, die offensichtlich den Einsatz eines Mixed-Methods-Ansatzes erfordert.

3. Laufendes Projekt / Projektidee

Ein bereits gestartetes Forschungs- bzw. Entwicklungsprojekt oder ein konkreter Projektvorschlag, bei dem die zentrale Herausforderung darin besteht, qualitative und standardisierte Daten sinnvoll zu verknüpfen.

Was Sie einreichen sollen

Bitte fassen Sie Ihr Anliegen **bis zum 30. April 2026** auf **einer Seite zusammen**. Die Beschreibung sollte je nach Material folgende Punkte enthalten:

- **Titel/Kurzbezeichnung** des Praxisproblems, der Forschungsfrage oder des Projekts.
- **Kontext und Relevanz:** Warum ist das Thema wichtig? Für wen hat es Konsequenzen?
- **Problem- bzw. Fragestellung:** Was genau soll untersucht werden?
- **Hinweis zur Mixed-Methods-Eignung:** Warum erscheint Ihnen ein Mixed-Methods-Ansatz sinnvoll?
- **Gewünschte Unterstützung:** Welche Art von Input erhoffen Sie sich von der Forschungswerkstatt?

Wissenschaftliches Projektteam an der Hochschule Osnabrück

PROJEKTLEITUNG: Prof. Dr. Sara Marquard
STANDARDISIERTE EMPIRIE UND SEKUNDÄRDATEN-MANAGEMENT:
Isabel Jalaß, Florian Kücking, Mareike Przysucha
QUALITATIVE EMPIRIE, THEORIE- UND METHODENENTWICKLUNG:
Aldair-Yasin Mateus, Merle Menke
NETZWERKARBEIT: Aldair-Yasin Mateus
Kontakt: power@hs-osnabrueck.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Ablauf der Auswahl

1. Einreichung

Senden Sie Ihre Einreichung per E-Mail an **power@hs-osnabrück.de** bis zum **30. April 2026**. Betreffzeile: „*Forschungswerkstatt Mixed-Methods: Beitrag*“.

2. Vorprüfung

Die Veranstalterinnen prüfen die Eingänge hinsichtlich Relevanz, Klarheit und Passgenauigkeit zur Forschungswerkstatt.

3. Rückmeldung

Sie erhalten bis spätestens 15.05.2026 eine kurze Rückmeldung: *Ihr Beitrag wird in die Diskussion aufgenommen oder Ihr Beitrag kann leider nicht berücksichtigt werden.*

4. Vorab-Kontakt

Bei ausgewählten Beiträgen setzen wir uns vorab mit Ihnen in Verbindung, um ggf. offene Fragen zu klären und ggf. weitere Unterlagen (z. B. Datensätze, Interviewleitfaden) zu besprechen.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Praxis- oder Forschungsherausforderung im direkten Austausch mit Expertinnen und Kolleginnen zu reflektieren und gemeinsam konkrete Mixed-Methods-Lösungen zu entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Bei Fragen zur Einreichung oder zum Ablauf wenden Sie sich bitte an **Aldair Mateus**, Tel. +49 541 969 3781, E-Mail: **power@hs-osnabrück.de**.

Ihr PoWEr-Team der Hochschule Osnabrück

Wissenschaftliches Projektteam an der Hochschule Osnabrück

PROJEKTLEITUNG: Prof. Dr. Sara Marquard
STANDARDISIERTE EMPIRIE UND SEKUNDÄRDATEN-MANAGEMENT:
Isabel Jalaß, Florian Kücking, Mareike Przysucha
QUALITATIVE EMPIRIE, THEORIE- UND METHODENENTWICKLUNG:
Aldair-Yasin Mateus, Merle Menke
NETZWERKARBEIT: Aldair-Yasin Mateus
Kontakt: power@hs-osnabrueck.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt